



JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe „**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ den farbigen Bild- und Informationsband (Bitte gewünschte Stückzahl eintragen !)



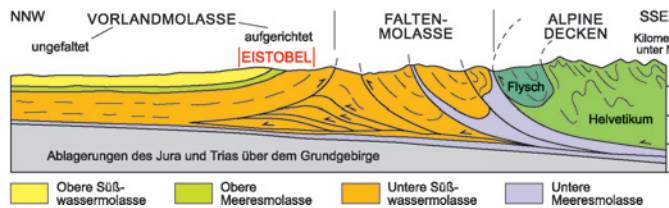
- „Geotope in Schwaben“**
160 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Oberbayern“**
192 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in der Oberpfalz“**
136 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Oberfranken“**
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Mittelfranken“**
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „Geotope in Niederbayern“**
172 Seiten, Format A4, Softcover

Preis jeweils
€ 9,00
zuzüglich
Versandkosten

Lust auf mehr?

Die „GeoBavaria“ vermittelt einen Einblick in die letzten 600 Millionen Jahre Erdgeschichte in Bayern. Jedem Thema ist eine Doppelseite mit einer Kurzbeschreibung in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache gewidmet. Die Texte sind bewusst knapp und leicht verständlich gehalten und werden durch zahlreiche, durchwegs farbige Abbildungen, Fotos, Blockbilder und Profile ergänzt.

- „GeoBavaria“**
92 Seiten, Format A4, Softcover



Der Band **„Geotope in Schwaben“** stellt anhand von zahlreichen Farbfotos, Grafiken und Übersichtskarten bekannte und weniger bekannte Sehenswürdigkeiten vor.

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: (0821) 9071-0
Telefax: (0821) 9071-55 56
E-Mail: info-geotope@lfu.bayern.de
Internet: www.geotope.bayern.de und www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: LfU, Referat 17

Bildnachweis: Geotopschutz, LfU Referat 17
Siegfried Garnweidner (Titelmotiv)

Druck: Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6, 95145 Oberkotzau
Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier

Stand: November 2009

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.



Geotope in Schwaben

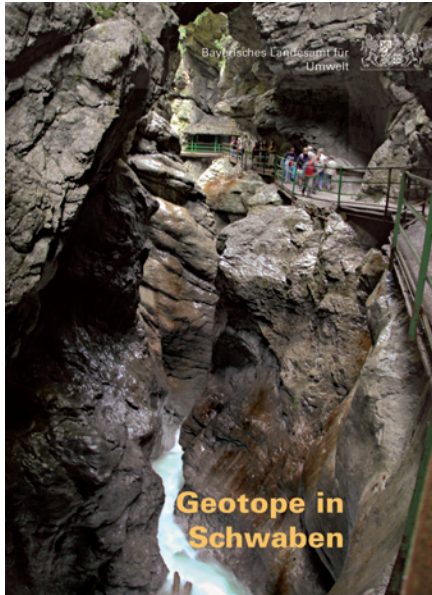


Preis: **€ 9,00**
zuzüglich
Versandkosten

Was sind Geotope? Geotope sind **erdgeschichtliche Bildungen** der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturschöpfungen und natürliche Landschaftsteile.

Schriftenreihe Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz

Um die Geotope als einzigartige Naturdokumente besser kennen zu lernen, stellt das LfU in der Reihe „**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ die wichtigsten und schönsten Geotope Bayerns nach Regierungsbezirken vor. Damit soll in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Bedeutung der Geotope geschärft und so die Bewahrung unseres erdgeschichtlichen Naturerbes gefördert werden.



Geotope in Schwaben

Geotope in Schwaben

Lagally, U., Glaser, S., Jobe, E., Loth, G., Murr, A., Schmid, H., Schmid, W., Schwerd, K., Sieblitz, S. & Teipel, U. (2009) ISBN 978-3-936385-34-2

Ostallgäu, Kaufbeuren

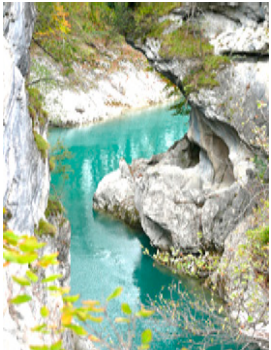
Lechfall und Klamm

Geotop-Nr.: 777R016
Landkreis: Ostallgäu
Gemeinde: Füssen
TK 25: 8430 Füssen
Lage: R: 4401890, H: 5270150
Naturraum: Ammergebirge
Gestein: Wettersteinkalk, -dolomit (Ladin)


Beschreibung:
 Oberhalb der Stadtgrenze von Füssen stürzt der Lech, aus Tirol kommend, in einem breiten Wasserfall über 5 Stufen 12 m in die Tiefe. Anschließend verengt sich der Flusslauf von 52 m auf nur noch 8 m Breite und tritt in die Klamm ein, die der Lech im Lauf von Jahrtausenden in den Fels gegraben hat. Die Lechschlucht ist die einzige im gesamten bayerischen Alpenraum, durch die ein größerer Alpenfluss noch frei und von Menschenhand ungehindert fließen kann. Vermutlich nach dieser Schlucht (lat. fauces = Schlund) erhielt auch die Stadt Füssen ihren Namen.

Die Felsen, in die sich der Lech hier eingeschnitten hat, sind Wettersteinkalk und -dolomit. Sie entstanden im Oberen Ladin vor circa 230 Millionen Jahren in der Mittleren Trias unter flachmarinen Bedingungen. Außerlich erscheint das Gestein als ein dickbankiger bis massiger, sehr reiner Kalk, der vermutlich nachträglich durch Magnesiumzufuhr in Dolomit umgewandelt wurde.

Neben seiner Bedeutung als Naturdenkmal und touristischer Anziehungspunkt hat der Lechfall auch eine wirtschaftliche Bedeutung: Bereits 1784 wurden erste Ableitungstollen zum Betrieb von Mühlen in den Felsen gesprengt, die seit 1903 auch für die Stromerzeugung genutzt werden.



Lechklamm bei Füssen



Schutzstatus: Naturdenkmal
Geowiss. Bewertung: wertvoll
Literatur: PRESCHKE (2001)

Beispiel eines Geotop-„Steckbriefes“

Viele Geotope werden detailliert beschrieben

Nach einer ausführlichen Einführung in die Geologie Schwabens folgt im Hauptteil, geordnet nach Landkreisen, jeweils eine Auswahl von Geotop-„Steckbriefen“ mit einer kurzen Erklärung der geologischen Verhältnisse. Auf dem Weg vom Nördlinger Ries über das Alpenvorland bis in die Allgäuer Alpen kann man so zahlreiche ungewöhnliche Naturbildungen kennenlernen.



Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Hiermit bestelle ich die umseitig markierten Publikationen
Datum / Unterschrift
 Mit ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung. - Vielen Dank!

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

- berufliche Tätigkeit schon lange
- durch diese Information durch diese Information
- Freizeitaktivitäten www.geotope.bayern.de

Antwort

**Bayerisches
 Landesamt für Umwelt
 Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
 86179 Augsburg**

